

Pflegepraktiken und ihre materiale Kultur

Prof. Dr. Karen Nolte

Mit diesem Forschungsprojekt, das Objekte und die mit ihnen verbundenen Praktiken analysieren will, soll eine neue Perspektive auf die Geschichte der Pflege und die bislang bearbeiteten Fragestellungen dieses Forschungsfelds gerichtet werden. So wird die historische Entwicklung der Verberuflichung von Krankenpflege in Deutschland objektzentriert rekonstruiert und herausgearbeitet mit welchen Praktiken das jeweilige berufliche Selbstverständnis sowie Konzeptionen pflegerischer Kompetenz hergestellt wurden. Die Objekte, die Pflegenden in alltäglichem Gebrauch hatten, werden nicht nur nach ihrem impliziten Wissen befragt, sondern darüber hinaus, ihre Materialität, ihre Funktionalität und ihr „Handling“ untersucht, um Erkenntnisse über Routinen in der pflegerischen Praxis im 19. und 20. Jahrhundert zu gewinnen. Das Forschungsvorhaben schließt an die grundlegenden Befunde der BMBF geförderten Forscher*innengruppe „Dinge der Pflege“ (Artner/Atzl et al. 2017) an.